

# Bildungsplan Nordrhein-Westfalen

## Primarstufe Klasse 1 & 2 – Aspekte literarischer Bildung

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

#### 3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

##### primär kognitiv

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Vergleichen der Wirkungen unterschiedlicher sprachlicher Mittel (z. B. für Entschuldigungen, Begrüßungen)

Den Sinngehalt von Wörtern im Kontext erschließen

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

#### 3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

##### primär kognitiv

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Genussfähigkeit/ Spaß

Lesemotivation/ Vergnügen

Texte zum eigenen Lesen aus Lesekisten, Klassen- oder Schulbüchereien auswählen

Unterschiedliche Texte (z.B. Gedichte, Geschichten, Sachtexte) kennen

Kurze, altersgemäße Texte lesen und dazu Fragen beantworten

Unter Anleitung Informationen in Druck- und/oder elektronischen Medien finden

Ihre Leseindrücke von altersgemäßen Kinderbüchern formulieren

Interessensbezogenes Auswählen von Büchern und anderen textbasierten Medien (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken)

Rezeptionsprozess überwachen

### Allgemeine Ziele des Deutschunterrichts

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Lesen als persönlichen Gewinn erleben

(Sprachliche) Kreativität

(Sprachliche) Ausdrucksfähigkeit

Freude an sprachlicher Gestaltung/ sprachlichem Spiel entwickeln

Sprachen und literarische Traditionen anderer Länder kennen lernen (interkulturelle Erziehung)

Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen und kulturellen Inhalten

Erfahren, dass das Lesen bzw. der bewusste Umgang mit unterschiedlichen Texten und Medien Vergnügen bereitet/ Genussfähigkeit

Intensive Auseinandersetzung mit der Welt/ Beschäftigung mit anthropologischen Grundfragen

Lesemotivation

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Lesestrategien kennen

Notwendige Gesprächsregeln – z.B. für ein literarisches Gespräch kennen

Vorwissen aufbauen<sup>1</sup>

Verschiedene Texte kennen

Sprachliche Mittel kennen

Verschiedene Darstellungsmöglichkeiten für Gedanken und Gefühle kennen

Lesestrategien anwenden<sup>1</sup>

Die eigene Positionen sachlich und fair vertreten können und die Überlegungen anderer bedenken

Sinnerwartungen entwickeln und festhalten<sup>1</sup>

Analytische Methoden anwenden

Handelnd mit Texten umgehen und präsentieren von eigenen Produkten / Produktive Methoden anwenden

Ausgehend von anregenden Gesprächs- und Erzählanlässen sowie Situationen – Vorträge und Präsentationen gestalten können/ produktive Methoden anwenden

Beim Erzählen und szenischen Spielen eigene Erlebnisse verarbeiten und vielfältige Darstellungsmöglichkeiten für Gedanken und Gefühle erproben

Genießend, selektierend und kritisch Lesen

Medien sinnvoll nutzen

Bewusster Umgang bzw. Anwendung von Lesestrategien – besonders durch Nachdenken über das Sprachhandeln/ Sprache selbst

Gegebenenfalls nach einem (lit.) Gespräch ihre eigene Sichtweise revidieren

Ursprüngliche Sinnerwartungen im Prozess der Texterschließung bestätigen, modifizieren, überprüfen und in Beziehung zum Vorwissen setzen

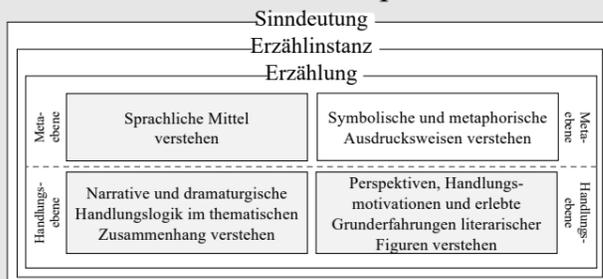
Selbstbewusst und interessenleitet eine eigene Auswahl geeigneter Texte und Medien zum Lesen treffen

Erkenntnis, dass z.B. das Textverstehen durch die Untersuchung von Sprache/ Sprachgebrauch erleichtert wird

Einen reflektierenden Umgang mit Sprache haben

(Auch im Gespräch) über die Wirkung der eingesetzten Mittel reflektieren und dadurch ihre Ausdrucksmöglichkeiten sowie ihre Persönlichkeit entwickeln

### Literarische Kompetenzen



#### Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Erlebnisse und Geschichten erzählen
- Figurenverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Spielen kleinerer Rollen (z.B. im Figurenspiel) / produktive Methoden anwenden
- Figurenverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Bei Aufführungen mitwirken (z.B. Hand- oder Stabpuppenspiel) / produktive Methoden anwenden
- Sprachliche Mittel verstehen:** Sprachliche Mittel kennen

### Allgemeine Ziele der Grundschule

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Auseinandersetzung mit religiösen und weltanschaulichen Fragen

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Vorwissen, um sich erfolgreich und zielgerichtet mit unterrichtsbezogenen Aufgabenstellungen und Sachproblemen auseinandersetzen zu können

Fachbezogene und fächerübergreifende Zugänge und Verfahren kennen

Verschiedene Informationsmöglichkeiten kennen (innerhalb von Medien)

Die Möglichkeiten und Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit kennen

Können  
(prozedural)

Die aus der Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten erfolgten Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse formulieren und angemessen festhalten

Sich erfolgreich und zielgerichtet mit unterrichtsbezogenen Aufgabenstellungen und Sachproblemen auseinandersetzen

Die eigene Meinung vertreten und die Meinung anderer achten (z.B. bei einem literarischen Gespräch)

Verantwortungsbewusst und sicher mit Medien umgehen

Eigene Beobachtungen, Einschätzungen und Überlegungen in unterschiedlicher, aber angemessener Weise anderen mitteilen

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Dazu in der Lage sein, die gewonnenen Ergebnisse von Lernprozessen auch in neuen Lern- und Lebenssituationen anzuwenden/ einen Transfer vorzunehmen

Verständnis und Toleranz gegenüber den Entscheidungen / Ansichten anderer entwickeln

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

#### 3.2 Schreiben

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

##### primär kognitiv

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Verschiedene Textsorten kennen (z.B. Bilderbücher, Kinderlyrik, ...)

Sprechen über Schreibeanlässe

Schreibideen entwerfen

Eigene Texte nach Vorgaben verfassen

Texte unter Anleitung überarbeiten

Eigene Texte vorstellen und besprechen

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

#### 3.1 Sprechen und Zuhören

##### primär affektiv

emotiv/  
motivational

##### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Gesprächsregeln kennen<sup>1</sup>

Einfache Gesprächsregeln entwickeln und sich daran halten

Eigene Ideen einbringen und sich zu Gedanken anderer äußern

Über eigene Gefühle sprechen

Fragen stellen bei Verständnisproblemen

Verständnisprobleme wahrnehmen<sup>1</sup>

Erlebnisse und Geschichten erzählen

Situationsangemessen sprechen

Verständnisprobleme wahrnehmen<sup>1</sup>

Spielen kleiner Rollen (z.B. im Figurenspiel) / produktive Methoden anwenden

#### Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König  
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>